

Vor dem Segen
GL 257, 1, 9, 11

1. Großer Gott, wir loben dich; / Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an. / Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
leit es auf der rechten Bahn, / dass der Feind es nicht verderbe.
Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.

11. Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen;
deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.
Auf dich hoffen wir allein: / lass uns nicht verloren sein.

Segen
GL 542

V Panem de caelo praestitisti eis.

A Omne delectamentum in se habentem.

V Orémus.— Deus, qui nobis sub sacraménto mirábili passiónis
tuae memóriam reliquisti: tríbue, quáesumus, ita nos córporis
et sánguinis tui sacra mystéria venerári, ut redemptionis tuae
fructum in nobis júgiter sentiámus.

Qui vivis et regnas in sáecula saeculórum.

A Amen.

Schlusslied
Prozessionslieder St. Saturnina Neuenheerse, Nr. 15

1. **Sankt Antoni, hochgepriesen**, große Ehr' hat dir erwiesen
Jesus den man als ein Kind stets an deiner Seite find't.

2. Jesum trágst du auf den Armen, der sich unser woll' erbarmen;
die schneeweiße Lilienblum' kúndet deiner Keuschheit Ruhm.

3. Deinen großen Wunderzeichen müssen alle Feinde weichen,
deiner Fürbitt' große Macht Satan selbst von dannen jagt.

4. Auf dein Fleh'n hat Gott das Leben vielen Toten neu gegeben;
die schon Grabesnacht bedeckt, wurden wieder auferweckt.

5. Schwer verirrte arme Seelen, solche, die im Glauben fehlen,
hast du wunderbar bekehrt und den rechten Weg gelehrt.

6. Denen, die in Angst und Schmerzen, deine Hilf' begehrt von
Herzen, halfest du in der ihrer Not, wehrtest ab den nahen Tod.

7. Auch des Leibes kranke Glieder heiltest, Gottesmann, du wieder,
und verlornes Gut und Geld ward durch dich zurückgestellt.

8. Die in Banden elend seufzten, schwerbedroht das Meer durch-
kreuzten / und zu dir sich hingewandt, fühlten deine starke Hand.

9. Komm zu Hilf' auch uns, den Deinen,
wann wir in der Trübsal weinen,
schirme uns in allem Leid, führe uns zur Seligkeit.



LIEDER ZUM FEST DES HL. ANTONIUS

AN DER KLUSKAPELLE

NEUAUSGABE 2008

Antonius von Padua, (* 1195, † 13. Juni 1231 in Arcella bei Padua)
war ein aus Portugal stammender Franziskaner, Theologe und Prediger.
Antonius der Einsiedler († um 356) wird an der Kluskapelle als Nebenpatron verehrt.

Eingang
GL 803, 1+2

1. Wie freue ich der Botschaft mich, / wie höre ich sie gern,
Herz und Gemüt erheben sich: / „Wir gehn zum Haus des Herrn!“
Dein Tempel ist die hohe Stadt, / darin dein Volk die Heimat hat.
Auf deinen Ruf, Herr, kommen wir, / zu singen und zu danken dir.

2. Gott, unsre Füße wollen stehn / in deinem Heiligtum.
Lass deine Gnad an uns geschehn / zu deines Namens Ruhm!
Herr, Gott, dein Haus ist unser Haus, / wir gehn in Freude ein und aus;
im Überfluss schenk uns dein Heil, / dass alle Gläubigen haben teil.

Gloria
GL 812

Wir beten an und loben / dich, Vater, Sohn und Geist.
Hier sei dein Nam erhoben, / wie ihn der Himmel preist.
Der Welt gib deinen Frieden, / uns allen Gnad und Heil;
sei unser Trost hienieden / und ewig unser Teil!

Zwischengesang
GL 520, 1+2

1. Liebster Jesu, wir sind hier, / dich und dein Wort anzuhören;
Lenke Sinnen und Begier / hin zu deinen Himmelslehren,
dass die Herzen von der Erden / ganz zu dir gezogen werden.

2. Unser Wissen und Verstand / ist mit Finsternis umhüllet,
wo nicht deines Geistes Hand / uns mit hellem Licht erfüllet.
Gutes denken, tun und dichten / musst du selbst in uns verrichten.

Credo
GL 805

Wir glauben, Herr, dass du es bist, / durch den wir sind und leben.
Wir glauben auch, dass Jesus Christ / für uns sich hingegeben.
Wir glauben an den Heiligen Geist, / der uns im Guten unterweist,
und uns zum Heile führet.

Gabenbereitung
GL 480, 1+2

1. Wir weihn der Erde Gaben / dir, Vater, Brot und Wein;
das Opfer hoherhaben / wird Christus selber sein.
Er schenkt dir hin sein Leben, / gehorsam bis zum Tod,
uns Arme zu erheben / aus tiefer Schuld und Not.

2. Sieh gnädig auf uns nieder, / die wir in Demut nahn;
nimm uns als Christi Brüder / mit ihm zum Opfer an.
Lass rein uns vor dir stehen, / von seinem Blut geweiht,
durch Kreuz und Tod eingehen / in deine Herrlichkeit.

Sanctus
GL 814

Heilig, heilig in den Höhen / bist du, großer Gott und Herr.
Wollest gnädig niedersehen / auf dein Volk, Barmherziger.
Herr, wir preisen deinen Namen / mit dem Chor der Kerubim.
Rufen dir Hosanna zu: / Heilig, ewig groß bist du!

Nach der Kommunion (1)
GL 267, 1-4

1. Nun danket all und bringet Ehr, / ihr Menschen in der Welt,
dem, dessen Lob der Engel Heer / im Himmel stets vermeldt.

2. Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut,
der seine Wunder überall / und große Dinge tut.

3. Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn
und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meerestiefen hin.

4. Er lasse seinen Frieden ruhn / auf unserm Volk und Land;
er gebe Glück zu unserm Tun / und Heil zu allem Stand.

Nach der Kommunion (2)
GL 881, 1-3

1. Zu dir schick ich mein Gebet, / das um deine Hilfe fleht,
heiliger Antonius.
Deine Fürbitt ruf ich an, / hilf, dass ich dir folgen kann,
heiliger Antonius.

2. Hilf, dass ich im Glauben treu / immerdar gegründet sei,
heiliger Antonius.
Deinem Beispiel folg ich gern, / bitt für mich bei Gott, dem Herrn,
heiliger Antonius.

3. Bitte, dass der Hoffnung Licht / mir durch Angst und Dunkel bricht,
heiliger Antonius.
Führ mich auf der rechten Bahn, / dass ich selig werden kann,
heiliger Antonius.

Vor dem Segen
GL 854, 1+2

1. Wahrer Gott, wir glauben dir,
du bist mit Gottheit und Menschheit hier;
Du, der den Satan und Tod überwand,
der im Triumph aus dem Grabe erstand,
Preis dir, du Sieger auf Golgata, / Sieger wie keiner! Halleluja!

2. Jesu, dir jauchzt alles zu: / Herr über Leben und Tod bist du;
in deinem Blute, gereinigt von Schuld,
freun wir uns wieder der göttlichen Huld;
gib, dass wir stets deine Wege gehen,
glorreich wie du aus dem Grabe erstehn!